

Herrig feiert Kunstgeschichte: Jahrbuch 2025 bringt Höhepunkte!



Im beschaulichen Ort Herrig, einem Stadtteil von Erftstadt, rückt eine wertvolle handschriftliche Sammlung ins Rampenlicht. Der Anlass? Die Vorstellung des Jahrbuchs 2025 der Stadt Erftstadt im Schützenheim. Diese exquisite Sammlung, das Herriger Graduale, das vor fünf Jahren entdeckt wurde, enthält prachtvoll verzierte Choräle aus dem Spätbarock und gilt mittlerweile als das wertvollste Buch der Stadt. Stadtarchivar Dr. Frank Bartsch unterstreicht die kulturelle Bedeutung dieses Kunstwerks und hebt hervor, dass es nun im Stadtarchiv für Forschungszwecke zugänglich ist. Bürgermeisterin Carolin Weitzel lobte die sorgfältige Arbeit, die in die Zusammenstellung des Jahrbuchs eingeflossen ist, welches über die Jahre zu einem wahren Klassiker geworden ist, so wie auch [ksta.de](<https://www.ksta.de/region/rhein-erft/erftstadt/erftstadt-eine-alte-handschrift-ist-das-wertvollste-buch-im-stadtarchiv-914493>) berichtet.

Kultur und Geschichten aus der Vergangenheit

Die Präsentation des Jahrbuchs beleuchtet zudem historische Aspekte von Herrig. So wird im Jahrbuch die Uraufführung des Films „Herrig betet und arbeitet“ von 1947 behandelt. Auch die dunklere Geschichte des Ortes, einschließlich der Nutzung des Schlosses Lechenich als Gefängnis für Geistliche, findet in den Seiten des Buches ihren Platz. Diese Facetten der Herriger Geschichte werden unabhängig voneinander von verschiedenen Autoren beleuchtet und bieten einen umfangreichen Lesestoff für Interessierte an der Lokalgeschichte. Auf der kulturellen Seite wird auch die Wiederherstellung des Schneckenhügels im Liblarer Schlosspark und der Wiederaufbau des Marien-Hospitals thematisiert, welches nach der Flutkatastrophe 2021 erneuert wurde, sowie das Umweltzentrum Friesheimer Busch, wie die Berichterstattung auf [Wikipedia](<https://de.wikipedia.org/wiki/Herrig>) zeigt.

Herrig selbst, ein kleiner Stadtteil im Rhein-Erft-Kreis, hat mit über 500 Einwohnern eine wechselvolle Geschichte. Die Reichhaltigkeit der Vergangenheit spiegelt sich nicht nur im Jahrbuch wider, sondern auch in der Alltagskultur der Bewohner, die weiterhin stark mit der Landwirtschaft verbunden ist. Trotz der historischen Herausforderungen hat sich Herrig davon erholt und bietet heute einen Einblick in eine vergangene Zeit, die durch den Erhalt seiner Kultur und Geschichte lebendig bleibt.

Statistische Auswertung

Ort: Barnim, Deutschland

Vorfall: Gesetzgebung

Beste Referenz: maz-online.de

Weitere Infos: buerger-geld.org

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](https://news-ag.com)